

# Doppelkonsonanten

**Beitrag von „Naturpur“ vom 15. Oktober 2008 17:29**

Hallo,

ich muss nächste Woche mit dem Thema "Doppelkonsonanten" im 2. Schuljahr starten, habe aber leider hier zuhause weder den Lehrerband noch das Sprachbuch von Pusteblume. Und habe zu diesem Thema auch im Internet nichts gefunden, womit ich starten könnte. Hat jemand von euch einen Tipp? Wie macht ihr das?

Wollte zuerst "Selbstlaute" "Mitlaute" wiederholen, aber dann, wie steigt man am besten ein? Wäre für Anregungen dankbar.

LG

---

**Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 15. Oktober 2008 19:32**

Mit einer schwachen 3. Klasse durchgeführt - Ideen auch damals hier entwickelt :-))

(Ich kopiere das mal wortwörtlich hier rein):

Ich schreibe auf relativ große Wortkarten Wörter mit langen und kurzen Vokalen (und dann eben Doppelkonsonanten hinter den kurzen Vokalen).

Nach der obligatorischen Morgenrunde im Stuhlkreis (Halbkreis um die Tafel) bitte ich die Kinder, mal unter ihren Stühlen nachzuschauen.

Da ich nur 16 Kinder habe, findet jedes Kind unter seinem Stuhl eine Wortkarte.

Nun soll jedes Kind bei seinem Wort überlegen, ob es sich um ein Wort mit kurzem oder langen Vokal handelt und dieses dementsprechend einer Spalte an der Tafel zuordnen (mit Magneten anpinnen). Anschließend sprechen wir im Plenum gemeinsam über das Ergebnis an der Tafel.

Dabei hoffe ich natürlich, dass die Kinder die Doppelkonsonanten erkennen.

Wenn nein, gebe ich einen Impuls.

Anschließend formulieren wir eine Rechtschreibregel (ist es nicht eigentlich eine Strategie?), die Kinder gehen wieder auf ihre Plätze, schreiben die Regel ins Regelheft und sollen abschließend das AB bearbeiten...

Materialien gibt es von mir inkl. U-Entwurf dazu jetzt bei <http://www.unterrichtsmaterial.ch> .

Dateinamen: Unterrichtsentwurf zu "Erkennen von Doppelkonsonanten" / Langer und kurzer Vokal

UND

AB inkl. Lösung zu: Unterrichtsentwurf zu "Erkennen von Doppelkonsonanten" / Langer und kurzer Vokal

---

### **Beitrag von „Naturpur“ vom 16. Oktober 2008 11:16**

[Feenstaubflocke](#): Danke für deine Anregungen!

Habe mir deinen UE angeschaut und eine Frage: Was ist die Armprobe? Kenn nur die Probe mit einem Gummiband.

Wie lässt sich diese Stunde denn in die Einheit einbetten? Wie viele Stunden folgen denn da noch?

Danke für deine Hilfe!

---

### **Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 16. Oktober 2008 12:37**

Bei einem langen Vokal streichen wir über den Arm, bei einem kurzen Vokal "hauen" wir kurz drauf.

Sonne -> kurz -> "hauen"

Mooooond -> lang -> streichen

Vorher habe ich die langen und kurzen Vokale wiederholt, danach haben wir 2 Stunden weitergearbeitet.

Die Wörter von der Tafel können ins Heft geschrieben werden (Tabelle) und die Kinder sollen noch jeweils ca. 5 Wörter dazu schreiben (anschließend könnten sie die Wörter noch nach Wortarten einteilen).

---

### **Beitrag von „Naturpur“ vom 16. Oktober 2008 13:10**

Die Armprobe find ich super, sogar noch besser als mit dem Gummiband, da man den Arm ja immer zur Hand hat, ein Gummiband jedoch nicht und dann geht es verloren etc... super Idee! Danke!

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. Oktober 2008 13:34**

Es reicht aber ja nicht nur herauszuhören, ob ein Vokal lang oder kurz ist. Danach muss man ja noch heraushören, was man nach dem kurzen Vokal hört. Höre ich einen oder verschiedene Konsonanten nach dem kurzen Vokal?

Denn die Regel lautet, höre ich nach einem kurzen Vokal nur einen Konsonanten, so muss ich ihn verdoppeln.

Man kann also die Wörter zunächst in einer Tabelle oder auf einer Sortierunterlage nach lang und kurz sortieren lassen, indem man die Sprechprobe macht. Man spricht den Vokal ganz übertrieben lang "Sooooone" (mit einem o wie bei Ofen) oder kurz "Sonne" (mit einem o wie bei Ordner). "leeeeeegen" (mit einem e wie bei Esel) oder "leggen" (mit einem e wie bei Ente). Einige Kinder brauchen dazu sehr viel Übung, vor allem polnische oder russische Kinder, da es bei ihnen keine langen Vokale gibt, andere haben das sehr schnell raus. Sobald sie das beherrschen lasse ich sie heraushören, was sie nach dem kurzen Vokal hören. Z.B. "Kante" Nach dem kurzen a höre ich ein n und ein t, also verschiedene Konsonanten. "Sonne" Nach dem kurzen o **höre** ich n, also einen Konsonanten. Die Kinder sortieren sowohl bei der ersten Übung (Vokal lang oder kurz) als auch bei der zweiten Übung (Folgekonsonanten nach kurzem Vokal) entweder mit einer Bildkartei oder mit dem Modellwortschatz. Am Ende lasse ich sie Wortlisten schreiben und eine Regel formulieren.

LG Rottenmeier

---

### **Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 16. Oktober 2008 14:31**

Das versteht sich von selbst, dass das nicht ausreicht... 😊

Bei meiner Klasse wäre die Info, dass bei "Kante" nur ein Konsonat geschrieben wird, da ein weiterer folgt, viel zu viel gewesen.

:O

---

### **Beitrag von „Naturpur“ vom 16. Oktober 2008 14:43**

Sitz gerade hier und überlege mir Wörter, an denen die Schüler heraushören sollen, ob der Vokal lang oder kurz gesprochen wird.

kurzer Vokal:

Suppe, Tanne, ... (Wörter, bei denen auf den Vokal die gleichen Konsonant folgen)

Topf, Stock, Knopf, Herz, ... (Wörter, bei denen auf den Vokal 2 versch. Konsonanten folgen)

Ist es sinnvoll dies schon zu mischen oder soll man bei der ersten Begegnung sich nur auf die Doppelkonsonanten (mm, nn, ss, ...) konzentrieren? Die Bücher sind sich darin nicht ganz einig, die einen thematisieren es bereits direkt gemischt, die anderen getrennt. Wie sind eure Erfahrungen?

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. Oktober 2008 14:54**

Hallo Naturpur!

Im Downloadbereich der Rechtschreibwerkstatt findest du ein Dokument zur Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen, dort findest du auch Beispiele für Arbeitsblätter und Wörterlisten. Vielleicht hilft dir das weiter.

Gehe auf <http://www.rechtschreibwerkstatt.de>, dann musst du dich wahrscheinlich registrieren (kostenlos) und dann auf Download, RS-Materialien, Lernbereiche, Lernbereich LV...dort wirst du dann fündig 😊

Und dort steht auch etwas, was man machen kann, wenn Kinder Schwierigkeiten bei der Unterscheidung langer und kurzer Vokale haben.

Viel Erfolg!

Rottenmeier

---

### **Beitrag von „Naturpur“ vom 16. Oktober 2008 15:10**

@ Rottenmeier:

Vielen vielen Dank für diese tolle Unterstützung! Finde es echt klasse, dass man hier so tolle Tipps bekommt!

DANKE!

Hoffe, wenn ich mehr Erfahrung habe, dass ich auch das Forum mehr mit Hilfestellungen unterstützen kann und eher aus der Frage-Position wegkomme!

LG